



## Die Förderstiftung Freundeskreis Friedensau

Seit einem Jahr existiert nun unsere Förderstiftung; sie wurde im Juli 2009 eingerichtet. Wozu dient eine solche Stiftung? Sie unterstützt wichtige Ziele langfristig. Der Förderverein wurde gegründet, um Gutes zu tun – u.a. um bedürftige Studenten zu unterstützen. Am besten geht das, wenn dazu planbares und regelmäßiges Einkommen vorhanden ist. Mit ihren jährlichen Erträgen ist die Förderstiftung ein wichtiger Baustein für diese Vereinsarbeit.

Unsere Förderstiftung begann mit einem von Stiftern speziell dafür vorgesehenen Kapital von 58.000 Euro. Inzwischen ist dieses auf 68.000 Euro angewachsen. Es sind weiterhin jederzeit Zustiftungen möglich, welche über den Höchstbetrag für den Spendenabzug (20% vom Einkommen) hinaus steuerlich absetzbar sind! Über Fragen in Bezug auf die Stiftung informiert gerne der Schatzmeister des FFF, Burkhard Heitmann, der auch Vorsitzender des Stiftungsvorstands ist.

E-Mail: [ibheitmann@gmx.de](mailto:ibheitmann@gmx.de); Tel.: 04131-64869

*Stefan Höschele, Zweiter Vorsitzender des FFF*

## Interview mit Ran Xu aus China

Ran studiert seit März 2010 im M.T.S., dem englischsprachigen Theologieprogramm in Friedensau.

*Rosette:* Was magst du hier in Friedensau besonders?

*Ran:* Ich mag diesen Ort, weil die Dozenten und Studenten sehr freundlich sind und mir eine Menge helfen – im Studium und persönlich. Es ist auch großartig, Leute aus verschiedenen Ländern und Kulturen mit ihren interessanten Lebensgeschichten kennenzulernen! Außerdem genieße ich die Ruhe hier; so kann ich mich gut aufs Studium konzentrieren [Ran kommt aus Shenyang, wo 5 Mio. Menschen leben!]. Was mir auch schon sehr geholfen hat, ist der Notfallfonds des Fördervereins; vor kurzem wurden mir nämlich auf einer Reise alle Wertsachen gestohlen ...

*Rosette:* Bitte erzähle uns, was du bisher getan und erlebt hast.

*Ran:* Ich bin als Jugendliche Christin geworden und habe nach dem Abitur in einer Fabrik gearbeitet. Dort erlebte ich viel Korruption und entschied mich deshalb, Jura zu studieren. Ein halbes Jahr arbeitete ich auch als Rechtsreferendarin in Peking. Leider war es in dieser Umgebung außerordentlich schwierig, ethisch richtig zu handeln. Gott überzeugte mich dann schrittweise, dass Gerechtigkeit nicht durch Gesetze allein zu erreichen ist.

So beschloss ich, Theologie zu studieren. Was mir bei diesem Entschluss, für Gott zu arbeiten, auch half, war, dass ich 2007 ein Missionarsehepaar traf. Die Frau hatte Brustkrebs, aber trotz der großen Schmerzen gab sie Bibelstunden und empfing uns immer mit einem engelgleichen Lächeln! Sie ist 2009 gestorben, aber ihr edler Charakter hat mich motiviert, Jesus noch besser kennenzulernen und die Bibel intensiv zu studieren.

*Rosette:* Bestimmst hast du auch Pläne und Träume für die Zukunft ...

*Ran:* Ja, ich möchte meine Studien hier erfolgreich beenden. Und wenn Gott den Weg öffnet, würde ich gerne Dozentin sein, um Studenten zu helfen.

*Rosette:* Herzlichen Dank für das Interview und viel Segen dir!



## Einladung: Jubiläum – 20 Jahre FFF, 29.– 31.10.2010

Zum 20-jährigen Jubiläum des Fördervereins sind alle seine Mitglieder und Freunde Friedensaus herzlich eingeladen! Das jährliche Wochenende der Begegnung steht diesmal also unter einem besonderen Zeichen. Bei der Freitagabend-Vesper wird Prof. Wolfgang Kabus sprechen; im Festgottesdienst predigt Nils Dreiling, der FFF-Vorsitzende. Es folgen ein Barockkonzert, ein Rückblick in die Geschichte des Fördervereins und ein besonderes Buffet am Sabbat sowie die Mitgliederversammlung am Sonntag.

[www.thh-friedensau.de/de/fff](http://www.thh-friedensau.de/de/fff)  
foerderverein@thh-friedensau.de  
Tel.: 039 21-91 62 12

Bankverbindung: Förderverein Freundeskreis Friedensau  
Konto-Nr. 511 002 815  
BLZ 810 540 00